

ein Gleiches. Ich durchschaue euch alle; wie Tell, so denkt auch ihr. Ihn nehm ich als Geißel mit. Argwöhn' ich nur den geringsten Verrat in eurer Mitte, fällt sein Kopf. Drum nehmt euch in Acht, ist euch sein Leben lieb. (Zu den Söldnern.) Bringt ihn auf mein Schiff.

**Hedwig** (im höchsten Schmerz). O! Tell! Welch neues Unheil!

**Walter**. Vater! Vater! Wie wird es dir im Kerker gehen, wohin weder Sonne noch Mond dringen.

**Tell**. Vertraut auf Gott, er nur kann uns helfen.

**Der Vorhang fällt.**

## V. Akt.

Weg nach Rühnacht (Wolfschlucht).

### Erste Scene.

**Tell** (tritt erregt auf und fällt betend auf die Kniee). Gott! ich danke dir, daß ich durch deine Hilfe die goldene Freiheit wieder erlangte. Du nur gabst Geflügel, als uns auf dem See furchtbarer Sturm ergriff und niemand mehr das Schiff lenken konnte, den Gedanken ein, daß auch ich ein unerschrockener Schiffer sei. Er ließ meine Bande lösen und befahl mir, das Steuerruder zu ergreifen. So führte ich auch das Schifflein durch die tosende Brandung glücklich bis zu einer Felsenplatte, die jäh in den See sich senkte. Hier ergriff ich meine Armbrust, sprang mit kühnem Ansatz auf die Platte und schlenderte mit wuchtigem Stoß das Schifflein in die schäumende Flut. Noch einmal seist du gepriesen, Allerhöchster, für die wunderbare Rettung. (Aufstehend.) Auch der Landvogt erreichte, wie mir später Landleute erzählten, nach Stunden langen Irrfahrten glücklich das Land und befindet sich jetzt auf dem Wege nach Rühnacht. An dieser Bergstraße muß ich ihn treffen. Hier soll ihn Gott der Allmächtige durch meine Hand für das frevelhafte Spiel strafen, das er mit meines Kindes Leben trieb! An dieser Stelle soll der Tyrann fallen, der Trauer und Herzeleid in Hunderte von Familien brachte, der den Fluch vieler Menschen auf sich lud. Wer einen Vater zwingt, auf seines geliebten Kindes Herz zu zielen, besitzt selbst kein Herz und ist dem Bösen verfallen. Begehe ich eine Sünde, dann vergieb mir, himmlischer Vater. Ich kann aber nicht anders. Horch! Geflügel naht. Ich schwinge mich rasch auf jenen hohen Felsen und verberge mich hinter dem dichten Hollunderstrauch. (Thut es.)